



Handball in Hessen

Homepage des Hessischen Handballverbandes e.V.



[HHV](#)

[Ligaservice](#)

[News](#)

[Jugend](#)

[Übungsleiter](#)

[Ordnungen / Urteile](#)

[Service](#)

[Bezirke](#)

[Links](#)

[Anmelden](#)

Nach der Regeländerung am 1.7.10 gibt es keinen Ausschluss mehr, dafür aber eine Disqualifikation mit Bericht. Jede Disqualifikation mit Bericht ist mit einem Pässeinzug verbunden und führt zu der vorgesehenen Mindestsperre. Ist dem Klassenleiter diese Mindestsperre zu niedrig, kann er sie innerhalb des erlaubten Strafmaßes erhöhen bzw. die Angelegenheit über das zuständige Sportgericht regeln lassen. Ist er mit der Mindeststrafe einverstanden, ist keine weitere Reaktion nötig. Wichtig ist jedoch in jedem Fall, dass der/die SR unmittelbar nach dem Vergehen, d.h. vor dem Wiederanpfiff, ZN/SK und beiden Mannschaftenverantwortlichen anzeigen, dass es sich um eine Disqualifikation mit Bericht handelt. Diese Entscheidung ist danach nicht mehr revidierbar. Wird dieser Hinweis nach einer Disqualifikation unterlassen handelt es sich immer um eine Disqualifikation ohne Sperre!

Die neuen Spielberichte, die z.Z. gedruckt werden, enthalten nicht mehr die Spalte "Ausschluss" sondern die neue Spalte "Disqualifikation mit Bericht". Trotzdem behalten die alten Spielberichte ihre Gültigkeit. Es ist dann allerdings der Begriff "Ausschluss" handschriftlich in "Disqual. m. Bericht" zu ändern.

Der DHB hat in einem Schreiben vom 13.7. darauf hingewiesen, dass es bei der Regel 8:5 im Bezug auf den Zusammenprall von TW mit Feldspieler außerhalb des Torraums zu einer Auslegungsänderung gekommen ist: Ab sofort trägt der Torwart die alleinige Verantwortung dafür, dass beim Abfangen von Gegenstößen keine gesundheitsgefährdende Situation entsteht. Andernfalls ist er zu disqualifizieren. Wenn der Angreifer allerdings bewusst - also für den SR klar erkennbar - in den TW hineinrennt, einen Zusammenstoß somit von sich aus provoziert, dann gelten die bekannten anderen Regeln (Progression für den Angreifer und Freiwurf für den TW). Hier liegt keine Auslegungsänderung vor, die SR müssen die jeweilige Situation erkennen und bewerten. Desweiteren kann der TW nach einem Ausweichmanöver des vielleicht etwas früher in Ballbesitz gekommenen Angreifers wegen Klammern/Stossen entsprechend bestraft werden. Auch hier hat sich regeltechnisch nichts geändert.

G. Eckart

VP Spieltechnik